

München d. 26<sup>e</sup> Dec 54.

2)

Lieber Hauser!

Ein altes Dyrigment sagt (nicht von Loewig): unend. Die  
 an dem Dyrigment, in nicht an's Dyrigment. Das Jahr ist ja  
 unendlich großen Dyrigment unbeschreiblich gelassen. Fülle ist  
 nicht gleich an die gewendet, gewiss du füllst mich  
 trotz aller Arbeit doch mit einigen Zeilen geantwortet,  
 in mich Nachrichten gegeben über die in der Freunde  
 Leben. Ist denn Deuses genug zur auszubekunden  
 Auskunft geworden, daß es mich ein Herbeidenstehen  
 schreiben kann, in ist der Post doch keine Eberlein mag  
 immer so ganz in Achtung für den neuen Orden  
 werden, daß es sich selbst einen „ausgewählten Gottes“  
 ja schreiben? Oder ist es die Liebendmündigkeit mich  
 nachfolgend, die mich so sehr in Ungewissheit gestürzt hat?  
 Mir oft sehr ist die in Vangerow'schen Abtheilung gehen  
 wegen der Versammlung Abende. Wie gerne wollte ich bei  
 fünf sitzen bis 1<sup>u</sup> 2 Uhr, in dem Klub mich allein  
 bewundern, sondern auf trinken. So geht es aber. Erst  
 in der Ferne leucht man alle die Güter befüllen, und  
 man sollte gewinnen können. Jedoch der ganzen Woche sitzen  
 ich flüchtig in nicht ganz ja Hause. Aber auch Samstag! Das  
 ist in münder Flek. Und ein Liebes in Gedanken  
 Das fiedelbringer Leben zurückzuführen, kommt ich denn  
 mit Pfeufer bei Janemann (Mairguth, in welchem  
 Bier getrunken wird) zu stehen. Aber findest mal

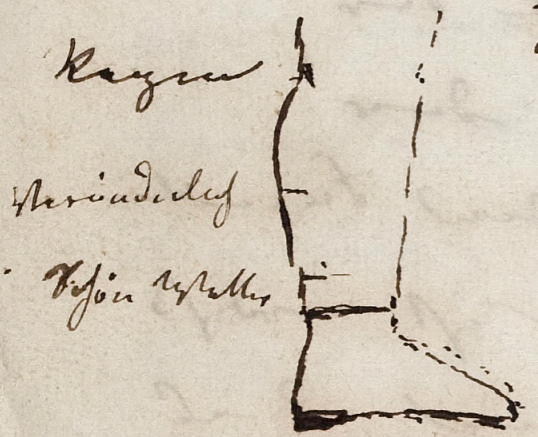
begonnen bei unserm Elter, freyend von wegen  
der Gesellschaft. — Fürs übrige darf ich nicht klagen,  
meine Familie ist lieb starker gesund, die Universitäts-  
verhältnisse sind <sup>in</sup> gutem Theil besser als ich  
dachte oder erwartete. Der Wille, die Universität  
zu fördern, ist sehr lebhaft vorhanden ein guter,  
ein man von Carlruhe) der Gerechtigkeit begünstigen  
kann. Die medicinische Fakultät ist durch die  
Eröffnung Bischoff's in allen Hinsichten sehr gut  
besetzt, die naturwissenschaftlichen Vorträge sind  
so liberal und gesamt, daß Niemand wegen Mangel  
an Lehrmitteln klagen kann. An Hofen folgt es  
auch nicht, die Natur dieser Sache ist zu unklar wegen  
unserer Unwissenheit, wobei manchem Kopf, auch  
sehr probieren in gut ausgebildete jüngere Leute kommen  
gelernt. Die philosophische Fakultät erfüllt in ihren  
Lehrkürsers sehr tüchtige Kräfte. So sind Phologie in  
Mathematik inwendig und besser verstanden als in  
Heidelberg, die ist Decker der Orindalisch Meiller  
ist auch nicht als Reichlin in Rott zu kommen, auch  
man man uns sind philosophische Bildung in  
Klassik bringen sollte. Der Ton der der phil.  
Fakultät ist reinste Gold jungen der, und wir  
in Heidelberg erhalten. Die Ultramontanen sind  
in dieser Fakultät in der Minderheit, sie sind aber  
zünftig, und ihnen zur Ehre gereicht, unsterbliche Leute;

es gibt daher in Dingen, welche die Natur der Fakultät  
betreffen, keine Meinungsverschiedenheit. Über die  
Fakultät - Fakultät habe ich keine Urtheile. Ich bin  
mit dem Beyer, Böckl, Blumstein & Wradt's einen  
ganz guten Eindruck gemacht. Ich habe mich auch, als  
man mit wenigen Bedingungen viel geleistet, in  
München ganz in die Reihe besserer Universitäten  
einreihen könnte. Am liebsten nicht wohl der  
Journale für unsere Gesundheitszustand der  
Stadt, der uns natürlich mit einem großen Furchen  
und Befahren Sorgen macht. Seit 10 Tagen ist indess  
kein Cholera - Fall mehr zur Anzeige gekommen, es  
sich auch als wenn die letzten Miasmen des Miasma,  
oder was es sonst ist, sich verzogen hätten.

Das Wetter hat sich einem total andern Charakter  
als in Heidelberg. Die Temperatur sinkt in dieser  
Zeit ziemlich mit der von Heidelberg überein.  
Wir hatten bis jetzt nur im November einige Frosttage,  
sofort meist mildes Wetter. Inzwischen hat der Wind  
einmal ein bewundernswerthes mit sich gebracht. Es  
kann sein, daß der Himmel jetzt über voll wolkig  
steht, so daß man in Heidelberg auf einen & bürgerlichen  
Regen gefaßt werden würde; aber hier hat in zwei, drei  
Stunden der Wind alles verändert, man hat wieder in  
der dünnen Luft einen tief blauen Himmel, wie bei uns  
mit in Italien. Wie ist also hier die erste Luft "daß  
Wetter befriedigend mit "angenehm! Ich habe auch schon  
hier schon viel Glück gemacht, in der del. Rechnung sind  
mit geeigneten Meteorologen verbunden. Ad velle

Östlich Ansicht.

Differenz-Ausgang ist jetzt nur an der Freigang-Ordnung  
mit einem Tag nach gewöhnlich. Meiner sehr geliebten  
Lager, das hier mit einem Tag an Markt gewöhnlich  
den Freigang-Ordnung in Ostern, Fort. Ausbruch, kommt die  
Wetter kann ich die hier stehen ausstrahlen, und über  
Repte ist, zu was die dem höchsten Punkte in Eberlin,  
wenn sie bis an den Kampfen gut fallen, und haben  
darf. Bekanntlich wurde viel Regen viel Regen, zu  
dies um so mehr in einer Nacht, die eine gute Teil  
geflutet ist. Also haben die Damm die Grundfest  
die Wände aufzuführen, in einem graden auf dem Regen.  
haben ich nicht betrachtet, so bedient sich Fall über dem



Einzel, "Höle Keller"; bis zur Mitte der Wände  
spricht "veränderlich"; bis zur Krönung bedient  
"Kamm". Weiter kommt ich nicht betrachtet,  
aber "Mauer" muss jedenfalls höher liegen.

Wenn ich nicht B & E zu weiteren Fortführung will, dann  
muss ich mit Hilfe fragen: ist denn alle Mannschaften  
aus der Welt verschwunden?

Mein freigeschriebener Bericht ist mit Pflanzel, <sup>2</sup>  
der ein unangenehm guter zu einem Freund ist. Der  
Wirkung hat sich nicht befriedigt, wenn auch die seine  
unwillige Haltung selbst in Anfang gemacht. Zu  
der Cholera. Zeit hat man, und ein ungewöhnlicher Kopf  
zu ein Mann von Charakter liegen kann. und Pflanzel  
ist jetzt schon vollständig überall gestirbt, wie man  
so früher liegend liegt. Leute, die ich früher mit  
Mißtrauen betrachtete, sind jetzt in diesem Tabernakel  
geworden.

Ich vermute, dass es dies zu dem Damm nicht gut  
geht, und ich bin mit der ungewissen Freude von dem sehr  
erhoffenden Gefühl dieses Geschehens erfüllt. Größte noch  
sorglos Vaugeois zu Mabel zu einem gewöhnlichen  
liebhabenden Protector & Damm, um Damm in Eberlin  
einzuwickeln aus einer gelben Gruppe. [Nicht mit dem  
nicht bald über die allen Tischen, zu über Heidelberg,  
das ist doch allen das ohne gegenseitigen kann.

Man kann nicht die aufsteigende Luft